



Fotos: Rainer Weisflog, codiarts

Duale Karrieren

Berufliche Chancen im regionalen Wirtschaftsraum entdecken



Foto: Rainer Weisflog

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Aus- und Weiterbildung

Silke Simolka

Goethestraße 1 | 03046 Cottbus

Telefon: 0355 365-1221

Telefax: 0355 365 26-1221

E-Mail: silke.simolka@cottbus.ihk.de

Internet: www.cottbus.ihk.de



Duale Karrieren – Berufliche Chancen im regionalen Wirtschaftsraum



Wohin nach dem Schulabschluss? Nicht immer muss man in die Ferne schweifen, um spannende berufliche Perspektiven zu entdecken. Doch ob nun das Karriereglück in Paris oder Peking, oder doch eher in Peitz oder Plessa wartet – in jedem Fall benötigen junge Menschen fundierte Informationen, um eine qualifizierte Entscheidung für den weiteren Berufsweg treffen zu können.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus unterstützt daher Schülerinnen und Schüler an Gymnasien mit der Gestaltung interaktiver Workshops bei der Erkundung des regionalen Wirtschaftsraums. Die Workshops/Seminare finden im Rahmen bestehender Berufsorientierungsformate (WAT-Unterricht, Seminarskurs, Wissenschaftstage, Schülerpraktikum, Projekttag) statt. Das Angebot ist kostenfrei.

Ziele:

Schüler werden in die Lage versetzt,

- Quellen für die Recherche des regionalen Wirtschaftsraums zu nutzen,
- sich zu beruflichen Perspektiven in den Regionen in Beziehung zu setzen,
- verschiedene Wege für berufliche Karrieren zu erkennen und Karrierestrategien zu entwickeln,

- Sicherheit in der Unternehmensansprache aus unterschiedlichstem Anlass zu entwickeln.

Zeitstruktur:

- 1 Workshop (2 Unterrichtsstunden)
- maximal zwei Wiederholungen (nur Buchung von 90-minütigen Durchgängen)

Inhalt:

- Vorstellung verschiedener beruflicher Karrierewege
- Recherche regionaler Karriereangebote mit zur Verfügung gestellten iPads
- Vorstellung der Wirtschaftsregion – Erschließen von Informationsquellen
- Ansprache der Wirtschaftsunternehmen

Umsetzung:

Mit PowerPoint-Präsentationen, Interviews, digitalen Recherchen und moderierten Gruppendiskussionen wird die Interaktion gewährleistet. Die Schüler erhalten ein Handout für ihre künftigen Aktivitäten bei der Wahl ihrer Ausbildungswege.

